



## Beschlussvorlage der Verwaltung

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Eigenbetrieb Kommunalservice	Dirk Lahser	09.10.2020	2020/87/119

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	FA	24.11.2020	Öffentlich
Entscheidung	HA	26.11.2020	Nichtöffentlich

**Bezeichnung: Antrag des Heimatfreunde Kühlungsborn e.V. auf institutionelle Förderung für das Jahr 2021**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt dem Antrag des Heimatfreunde Kühlungsborn e.V. „Haus Rolle“ zu entsprechen und eine institutionelle Förderung in Höhe von EUR 26.052,00 in den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetrieb KSK einzustellen. Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss (Fehlbedarfsfinanzierung) gewährt.

Problembeschreibung/Begründung:

Siehe Antrag des Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaf- fungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekos- ten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastun- g (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
EUR 26.052,00	€	EUR 26.052,00	€	€

Veranschlagung 2021      nein      ja, mit €      Produktkonto  
im Wirtschaftsplan des KSK

Anlagen:

Antrag Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.

Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.

Ostseeallee 18  
18225 Kühlungsborn

Stadt Ostseebad Kühlungsborn Der Bürgermeister	
Eingang 31. Juli 2020 , den 30. Juli 2020	
Sachb. 20/1	Erl.:

An  
Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Ostseeallee 20  
18225 Kühlungsborn

#### Antrag auf Institutionelle Förderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
beiliegend übergebe ich Ihnen den Antrag des Vereins Heimatfreunde Kühlungsborn e.V. auf  
Institutionelle Förderung für das Jahr 2021.

Mit freundlichen Grüßen

  
Marita Karl  
Vorsitzende

Anlagen:  
Antrag Institutionelle Förderung  
Auflistung Personal-u. Sachkosten

Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.

Ostseeallee 18  
18225 Kühlungsborn

### Antrag auf Institutionelle Förderung für das Jahr 2021

1994 gründete sich der Verein „Heimatfreunde Kühlungsborn“ e.V. (Heimatverein). Zum 60 jährigen Jubiläum unseres Ostseebades richtete der Verein in der damaligen Kurverwaltung die Heimatstube ein, die nach mehreren Umzügen ihr Domizil im „Haus Rolle“ gefunden hat. Sie zeigt u.a. die Entwicklung unseres Ortes, der sich im Laufe von ca. 170 Jahren von Ackerbau-, und Fischerdörfern zu einem der größten Ostseebäder der Bundesrepublik Deutschland entwickelt hat.

Dargestellt werden der enorme Unternehmergeist der Einwohner seit den Gründerjahren und die überwiegend positive Entwicklung zum bedeutenden Seebad.

Aber auch die Schattenseiten, wie die „Aktion Rose“, oder die Behandlung der Stadt als streng gesicherter Grenzort werden gezeigt. Einen breiten Raum nimmt schließlich die Wendezeit mit all ihren genutzten und ungenutzten Chancen bis in die Gegenwart ein.

Die Heimatstube ist sozusagen Zeuge Kühlungsborner Geschichte, trägt zur Aufarbeitung verschiedenster turbulenter Zeiten bei und kann so auch das Verantwortungsbewusstsein für die Zukunft fördern.

Tausende Gäste haben in den vergangenen Jahren die Heimatstube besucht und sich mit dem Kulturgut und der vielschichtigen Entwicklung unseres Ortes vertraut gemacht. Viele von ihnen besuchen daraufhin auch die vom Verein organisierten Veranstaltungen, die sich tiefgehend mit der Geschichte unseres Ortes und seiner Umgebung befassen.

Wie beeindruckt Besucher von der Gesamtheit Heimatstube und dazugehörige Veranstaltungen oft sind, erfahren wir immer wieder in persönlichen Gesprächen und durch entsprechende Eintragungen in das Gästebuch.

Viele Einwohner und auch Gäste, zeigen Anerkennung, in dem sie durch Schenkungen und Leihgaben zur stetigen Vervollständigung der Ausstellung beitragen.

Die Betreuung und Aufsicht der Heimatstube wurde zu Beginn durch Mitarbeiter der damaligen Kurverwaltung und später durch Angestellte der Stadtverwaltung getragen. Ab 2019 stellt der Verein „Heimatfreunde Kühlungsborn“ e.V. hierfür zwei seiner Mitglieder, die im Verein engagiert und wesentlich am Aufbau und den Inhalten der Heimatstube beteiligt sind.

Das geschichtliche Wissen des Vereins kann so direkt und tiefgehend an die Gäste weitergegeben werden.

Die Stadt Ostseebad Kühlungsborn als bisheriger Träger, hat diese Personen über einen Geringbeschäftigtenvertrag (400€ Basis) gebunden.

Stadtverwaltung und Heimatverein sind nun darin einig, dass die Gesamtträgerschaft der Heimatstube auf den Verein übergehen soll.

Um diese Aufgabe in vollem Umfang erfüllen zu können und diese wertvolle Einrichtung weiterhin für unsere Einwohner und Gäste fachgerecht betreut vorhalten zu können, stellt der Verein „Heimatfreunde Kühlungsborn“, e.V. hiermit den Antrag auf Institutionelle Förderung.

## Allgemeine Beschreibung

In der Heimatstube wird die Entwicklung unseres Ostseebades dargestellt. Funde aus der Steinzeit und der Bronzezeit belegen, dass an diesem Ort schon vor über viertausend Jahren Menschen lebten.

Nach einer langen Entwicklungszeit als Acker-, und Fischerdorf wurde Mitte um 1850 entdeckt, dass man wohlhabende Gäste, die Ruhe vom Stress des Alltags suchten, hier herlocken konnte. Die ersten Gäste verweilten in Fulgen, doch nachdem 1880 in Brunshaupten und 1884 in Arendsee die ersten Gäste hier auftauchten, begann eine rasante Entwicklung. Diese bildet den Schwerpunkt unserer Ausstellung, denn ohne Gäste (Urlauber/Touristen) wäre dieser Fortschritt nicht möglich gewesen. Das freie Unternehmertum leistete bis in die Kriegsjahre des 2. Weltkrieges seinen Beitrag zum Ausbau und Gestaltung unseres Ostseebades.

Ein Teil der Ausstellung widmet sich der DDR – Zeit mit ihren Höhen und Schwächen. Die“ Aktion Rose“, von der über 50 Familien in unserem Ostseebad betroffen waren, bildete die Grundlage für den FDGB- Feriendienst. Dieser wiederum organisierte den Urlaub für jährlich über 150.000 Gäste.

Auch die Zeit der Wende mit ihren gravierenden Umgestaltungen, kann hier nachvollzogen werden.

Die gesamte Ausstellung dauerhaft erhalten, erweitern und dabei wertvolle historische Gegenstände bzw. Anschauungsstücke für die folgenden Generationen sichern, um damit das Geschichtsbewusstsein bei Gästen und besonders auch bei Einheimischen fördern, ist das Anliegen des Heimatvereins.

Er ist somit eine Institution der Stadt, die sowohl ein interessantes touristisches Angebot bietet, die aber auch die so wichtige Verbindung und den Zusammenhalt zwischen Generationen fördert und dabei das notwendige touristische Bewusstsein in den Einheimischen wachhält.

In diesem Sinne unterstützt der Heimatverein ganz wesentlich die positive Entwicklung des Ostseebades Kühlungsborn und stärkt seine Qualität als Tourismus-, Wirtschafts-, und Wohnstandort.

Die Schwerpunkte der Vereinstätigkeit liegen also im Innen-, u. Außenmarketing unseres Seebades.

Mittelpunkt aller Arbeit des Heimatvereins im o.g. Sinn ist die Heimatstube.

Ihre dauerhafte, bzw. langfristige Sicherung lässt sich nur über eine Förderung der Sach-, und Personalkosten durch die Stadt realisieren.

Über die Arbeit des Vereins hinaus wird auch das touristische Angebot der Lesestube mit aktuellen Zeitschriften vorgehalten und betreut.

## Geplante Aktivitäten

- dauerhafter Betrieb der Heimatstube (Offenhalten, Führungen, Pflege, Ergänzung)
- Verlegen des traditionellen Kalenders (alte und neue Ansichten)
- Fortschreibung der Broschüren Kühlungsborn Ost, West, Ostseeallee
- Organisation und Durchführung von Vorträgen zur Stadt und Region
- Erstellen von Flyern und Plakaten
- Lesungen bzw. Vorstellungen von Regionalliteratur
- Führungen und Erläuterungen für Schulklassen aller Stufen
- Erarbeitung von gemeinsamen Projekten mit Schülern des Schulzentrums
- Gestaltung Tag des offenen Denkmals und offene Museen
- Jährliches Heimatfest im Konzertgarten gemeinsam mit der TFK (regionale Kultur, Tanz)

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Fremdenverkehrs und kultureller und touristischer Veranstaltungen (Projektförderung)

Einsendeschluss: 31. August

Zutreffendes ankreuzen

Name, Anschrift, Tel.-Nr. des Antragstellers

**Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.**  
**„Haus Rolle“**  
Ostseeallee 18 · 18225 Kühlungsborn  
Tel.: 038293-823460  
www.heimatfreunde-kuehlungsborn.de  
heimatstube@stadt-kborn.de

Kühlungsborn, den 30.7.2020

An  
Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Auskunft erteilt: Frau Zielinski, Frau Splett  
Tel.-Nr.: 038293/ 823-416, 823-419

Ostseeallee 20  
18225 Ostseebad Kühlungsborn

Bankverbindung:  
Kreditinstitut: Valks- und Raiffeisenbank eG  
BLZ: DE 67 1406 1308 0004 6150 93  
Konto Nr.: 46 150 93

Wir beantragen die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von 26.052,00 Euro.

- Finanzierungsart:
- Anteilfinanzierung
  - Fehlbedarfsfinanzierung
  - Vollfinanzierung

Die Zuwendung soll folgendem Zweck dienen:  
(Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Ergänzende Unterlagen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahme sind beizufügen.)

Betreuung und Betreibung der Heimatstube durch den Verein  
siehe Anlage - wie im Antrag geschrieben

Beigefügt sind:

- Bei Projektförderung:

**FORMBLATT zum Antrag  
auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Fremdenverkehrs  
und kultureller und touristischer Veranstaltungen  
(Projektförderung)**

\*siehe Richtlinie der Stadt Ostseebad Kühlungsborn über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Fremdenverkehrs und kultureller und touristischer Veranstaltungen vom 02.06.2009

<b>Antragsteller:</b>		<b>Heimatsfreunde Kühlungsborn e.V. „Haus Rolle“ Ostseeallee 18 · 18225 Kühlungsborn Tel.: 038293-823460</b>
<b>Anschrift:</b>		www.heimatsfreunde-kuehlungsborn.de heimatstube@stadt-kborn.de
<b>Bankverbindung</b>		
Kontoinhaber:	der Verein Heimatsfreunde Kühlungsborn Herrisbocke	
Kreditinstitut:	Volks- und Raiffeisenbank eG	
BLZ:	DE 67 1406 13080004 615093	
Konto Nr.:	4615093	
<b>Zuwendungszweck / Kurzbeschreibung:</b>		
Betreuung und Betreibung der Heimatstube und des Leseraums durch den Verein.		
<b>Finanzierungsplan</b>		<b>in Euro</b>
<b>Einnahmen</b>		
Eigenmittel	Mitgliedsbeitrag 77 Pers. pro Jahr 24,-€ =	408,-€
Einnahmen durch Förderung anderer öffentlicher Einrichtungen (Bund, Land, Kreis, Stiftungen, etc.)		
Eintrittsgelder / Startgebühren		
Spenden / Sponsorengelder		700,-€
Sonstige		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1108,-€</b>
<b>Ausgaben</b>		
siehe Kosten Ausgaben - Anlage		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>27.160,-€</b>

eine Übersicht über alle Einnahmen und Ausgaben (auch von Dritten), d.h. eine aufgegliederte Berechnung der gesamten mit demwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtigte Finanzierung, Satzung.

Bei Lohnkostenzuschüssen sind die gesamten Personalkosten nachzuweisen, Zuschüsse Dritter sind nachweislich anzugeben.

Eine Übersicht über das Vermögen und die Schulden ist beizufügen.

Eine rechtsverbindliche Erklärung darüber, ob eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UstG besteht. Wenn ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.

Sonstige Anlagen (Formblatt):

**Ergänzende Angaben:**

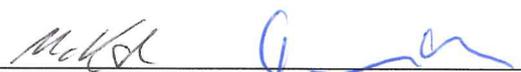
1. Der Antrag ist vollständig ausgefüllt und mit allen entsprechenden Anlagen einzureichen. **Unvollständige Anträge werden nicht berücksichtigt.**
2. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel beim Antragsteller verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist:

\_\_\_\_\_ durch Skunbäro geregelt  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Uns ist ferner bekannt, dass die in Nr. 13 bezeichneten Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

  
(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

**Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.**  
**„Haus Rolle“**  
Ostseeallee 18 · 18225 Kühlungsborn  
Tel.: 038293-823460  
www.heimatfreunde-kuehlungsborn.de  
heimatstube@stadt-kborn.de

**Finanzierungsplan Heimatverein e.V. - 2021**

Aufwendungen	pro Jahr	
	EUR	EUR
<b>Personalkosten</b>		
3 geringfügig Beschäftigte (EUR 450)	16.200,00	
<b>Personalkosten gesamt:</b>	<u>16.200,00</u>	<b>16.200,00</b>
<b>Sachkosten</b>		
Materialkosten	1.000,00	
Telefon / Internet	100,00	
Inventar / Haftpflichtversicherung	60,00	
Werbung (Flyer / Plakate)	1.500,00	
Vorträge	2.500,00	
Reisekosten (Landesheimatverein)	200,00	
Zeitschriften Leseraum	2.500,00	
Steuerberatung/ Buchführung	1.500,00	
Kleinstreparaturen	1.000,00	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	600,00	
<b>Sachkosten gesamt:</b>	<u>10.960,00</u>	<b>10.960,00</b>
<b>Summe Personal- und Sachkosten:</b>		<b>27.160,00</b>
<b>Einnahmen</b>		
Mitgliedsbeiträge	408,00	
Spenden	700,00	
<b>Einnahmen gesamt:</b>	<u>1.108,00</u>	<b>1.108,00</b>
<b>Zuschussbedarf</b>		
von der Stadt Ostseebad Kühlungsborn		<b>26.052,00</b>